

# EUROKAI GmbH & Co. KGaA

## Zwischenmitteilung für das erste Quartal 2019

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2019 haben die Containerterminals des EUROKAI-Konzerns mit 3,48 Mio. TEU gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (3,46 Mio. TEU) einen leichten Anstieg der Umschlagsmengen von insgesamt 0,6 % zu verzeichnen.

Während die Umschlagsmengen in Italien aufgrund der anhaltend rückläufigen Umschlagsentwicklung bei den Transshipment-Terminals in Gioia Tauro und Cagliari um 10,0 % zurückgegangen sind, haben sich diese in Deutschland um 5,1 % erhöht. Die Umschlagsmengen der sonstigen Terminals sind insbesondere aufgrund des Anstiegs der Umschlagsmengen in Tanger insgesamt um 6,6 % gestiegen.

Das Konzernergebnis ist im ersten Quartal wegen des schlechten Ergebnisses des inzwischen veräußerten Anteils an Gioia Tauro und dem Ergebnis von Cagliari im Vorjahresvergleich noch rückläufig. Für den EUROKAI Konzern wird für das Gesamtjahr 2019 auf Grund des Ergebnisses aus der Veräußerung der Beteiligung an Gioia Tauro ein besseres Ergebnis als im Vorjahr erwartet.

Der Börsenkurs der EUROKAI-Vorzugsaktie notierte per Ende März 2019 bei EUR 34,00 (Vorjahr: EUR 41,50).

## Umschlagsentwicklung und Ertragslage

Die Umschlagsstatistik der Containerterminals des EUROKAI-Konzerns ist nachfolgend aufgeführt:

Standort	Jan. - März 2019 (in TEU)	Jan. - März 2018 (in TEU)	Veränderung
Hamburg	542.083	384.442	41,0 %
Bremerhaven	1.249.044	1.354.545	-7,8 %
Wilhelmshaven	204.789	159.270	28,6 %
<b>Summe Deutschland</b>	<b>1.995.916</b>	<b>1.898.257</b>	<b>5,1 %</b>
Gioia Tauro	476.176	571.489	-16,7 %
Cagliari	30.200	58.732	-48,6 %
La Spezia	328.020	320.110	2,5 %
Salerno	92.572	84.071	10,1 %
Ravenna	42.939	43.309	-0,9 %
<b>Summe Italien</b>	<b>969.907</b>	<b>1.077.711</b>	<b>-10,0 %</b>
Tanger (Marokko)	378.119	335.851	12,6 %
Limassol (Zypern)	93.440	88.551	5,5 %
Lissabon (Portugal)	30.290	38.925	-22,2 %
Ust-Luga (Russland)	14.933	21.565	-30,8 %
<b>Summe Sonstige</b>	<b>516.782</b>	<b>484.892</b>	<b>6,6 %</b>
<b>Summe EUROKAI</b>	<b>3.482.605</b>	<b>3.460.860</b>	<b>0,6 %</b>

Die aufgeführten Mengen beinhalten jeweils den Gesamtumschlag an den betreffenden Containerterminals.

### Segment CONTSHIP Italia:

Die Umschlagsmengen der CONTSHIP Italia-Gruppe liegen im ersten Quartal 2019 mit 0,97 Mio. TEU insgesamt um 10,0 % unter denen des Vergleichszeitraums des Vorjahres (1,08 Mio. TEU). Dabei haben sich die Umschlagsmengen des La Spezia Container Terminals mit einem Zuwachs von 2,5 % auf hohem Niveau weiter stabilisiert. Der Container Terminal in Salerno hatte mit einem Zuwachs von 10,1 % ebenfalls eine positive Entwicklung zu verzeichnen. Die Umschlagsmengen der Transshipment-Terminals Gioia Tauro (-16,7 %) und Cagliari (-48,6 %) sind hingegen weiter zurückgegangen.

Aufgrund der insgesamt rückläufigen Umschlagsentwicklung in Italien hat sich auch das Gesamtergebnis der CONTSHIP Italia-Gruppe im ersten Quartal 2019 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres verschlechtert.

## **Segment EUROGATE:**

Die Umschlagsmengen der EUROGATE-Gruppe an den deutschen Standorten Hamburg, Bremerhaven und Wilhelmshaven sind im Berichtszeitraum mit 2,0 Mio. TEU gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (1,9 Mio. TEU) um 5,1 % gestiegen.

Während die Umschlagsmengen in Bremerhaven im Berichtszeitraum gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 7,8 % zurückgegangen sind, war am EUROGATE Container Terminal Hamburg ein Mengenzuwachs von 41,0 % zu verzeichnen.

Der Rückgang der Umschlagsmengen in Bremerhaven ist darauf zurückzuführen, dass die Reederei Hapag-Lloyd vier Transatlantik-Dienste, die bis zum Jahresende 2018 noch bei der EUROGATE Container Terminal Bremerhaven GmbH abgefertigt wurden, mit Wirkung ab Januar 2019 nach Hamburg an den HHLA Containerterminal Altenwerder verlagert hat.

Der deutliche Anstieg der Umschlagsmengen am Standort Hamburg steht im Zusammenhang mit dem ab Januar 2019 neu akquirierten, von CMA CGM betriebenen Fernost-Dienst FAL 3 der OCEAN Alliance, dem bereits unterjährig in 2018 akquirierten Fernost-Dienst der Reederei Hyundai Merchant Marine sowie Zuwächsen von Hamburg Süd.

Am Standort Wilhelmshaven haben sich die Umschlagsmengen im ersten Quartal 2019 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 28,6 % weiter erhöht.

Die Umschlagsmengen von EUROGATE Tanger (+12,6 %), Tanger (Marokko), und des EUROGATE Container Terminals Limassol (+5,5 %), Limassol (Zypern), haben sich weiterhin erfreulich positiv entwickelt. Dagegen sind die Mengen bei LISCONT, Lissabon (Portugal), streikbedingt um 22,2 % und beim Ust-Luga Container Terminal, Ust-Luga (Russland), sanktionsbedingt um 30,8 % zurückgegangen.

Insgesamt ist das Ergebnis der EUROGATE-Gruppe im ersten Quartal 2019 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres erwartungsgemäß zurückgegangen. Der Ergebnismrückgang steht im Zusammenhang mit dem Umschlagsrückgang in Bremerhaven, gestiegenen Vorlaufkosten für das Automatisierungsprojekt STRADegy sowie anfänglich negativen Ergebniseffekten im Zinsergebnis im Zusammenhang mit der Erstanwendung des IFRS 16 (Leasing).

## **Bestandsgefährdende Risiken**

Außer den im Lagebericht zum 31. Dezember 2018 bereits benannten Risiken sind keine zusätzlichen Risiken erkennbar, über die zu berichten wäre.

## **Nachtragsbericht**

Mit Wirkung vom 18. April 2019 hat die Contship Italia S.p.A. die von ihr gehaltenen 50,0 % der Anteile an der CSM Italia-Gate S.p.A., Gioia Tauro, der Holdinggesellschaft der Medcenter Container Terminal S.p.A., Gioia Tauro, an die Itaterminaux Sàrl, Luxemburg, einer 100 %igen Tochtergesellschaft der Terminal Investment Limited Sàrl, Genf, verkauft. Aus dieser Transaktion ergibt sich für den EUROKAI-Konzern ein Ergebniseffekt zwischen EUR 25 Mio. und EUR 30 Mio., der das Konzernergebnis 2019 entsprechend positiv beeinflussen wird.

Sonstige Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nicht bereits im Lagebericht zum 31. Dezember 2018 aufgeführt wurden bzw. Bestandteil dieser Zwischenmitteilung sind, hat es nicht gegeben.

## **Ausblick**

Insgesamt wird für den EUROKAI-Konzern in 2019 – trotz des zu erwartenden schwächeren Ergebnisses aus dem Segment EUROGATE – aufgrund des besseren Ergebnisses aus dem Segment CONTSHIP Italia ein im Vergleich zum Vorjahr besseres Konzernergebnis erwartet.

Hamburg, den 15. Mai 2019

Die persönlich haftende Gesellschafterin

**Kurt F.W.A. Eckelmann GmbH**

Thomas H. Eckelmann

Cecilia E.M. Eckelmann-Battistello

EUROKAI GmbH & Co. KGaA  
Kurt-Eckelmann-Str. 1  
21129 Hamburg  
Tel.: +49 40 7405-0  
Fax: +49 40 7405-11  
Internet: [www.eurokai.de](http://www.eurokai.de)

## **Kenndaten zur EUROKAI-Vorzugsaktie:**

ISIN: DE 000 570653 5  
Aktueller Aktienkurs (14. Mai 2019): EUR 37,00  
52-Wochen-Hoch: EUR 42,00  
52-Wochen-Tief: EUR 29,00  
Grundkapital: EUR 13.468.494,00, davon Vorzugskapital: EUR 6.708.494,00